

Oedt und Mülhausen hatten einst sieben Tankmöglichkeiten für Kraftstoffe

Von Alfred Knorr

In Oedt und Mülhausen gab es insgesamt sieben Möglichkeiten, Kraftstoffe zu tanken. Die ältesten Benzin-Zapfstellen, wie sie damals hießen, waren die der „Amerikanischen Petroleumanlagen GmbH“ in Mülhausen an der Hauptstraße bei der früheren Gaststätte Dohmes [s. Karte unten Nr. 10] aus dem Jahr 1927. Im gleichen Jahr betrieb diese Firma auch eine Benzin-Zapfstelle in Oedt an der Süchtelner Straße 47 [Nr. 11]. Von beiden Zapfstellen ist heute nichts mehr zu sehen. Die „Deutsche Gasolin-AG“ betrieb eine weitere Benzin-Zapfstelle ebenfalls in Mülhausen am Hotel Mertens, Hauptstraße / Ecke Grefrather Straße [Nr. 12]. Auch sie wurde 1927 eingerichtet. Von diesen drei Zapfstellen ist das Einrichtungsjahr bekannt, aber nicht die Bestandszeit, die wohl nur von kurzer Dauer gewesen sein dürfte.

Eine der ersten Gasolin-Zapfsäulen.





Am Hotel Mertens in Mülhausen, Hauptstraße/Ecke Grefrather Straße, wurde schon 1927 eine Zapfsäule für Gasolin eingerichtet.

Die am längsten betriebene Tankstelle in Oedt gab es an der Johannes-Girmes-Straße 32 [Nr. 13]. Sie wurde um 1950 eröffnet und nach verschiedenen Pächtern zehn Jahre von Heinz und Manfred Pichenet betrieben, die dann in Kempen einen Kfz-Betrieb eröffnete.



Die ARAL-Tankstelle an der Johannes-Girmes-Straße in Oedt.

1970 übernahm Franz Theo Schepp die ARAL-Tankstelle. Sein Vater Franz Schepp betrieb an derselben Stelle bereits seit 1946 ein Transportgewerbe mit Vermietung eines Personenkraftwagens. Die Tankstelle bestand bis 1992, zu der auch die Wagenpflege sowie ein Kraftfahrzeughandel gehörte.



Die ARAL-Tankstelle von Franz Schepp in Oedt, Johannes-Girmes-Straße 32, um 1950.